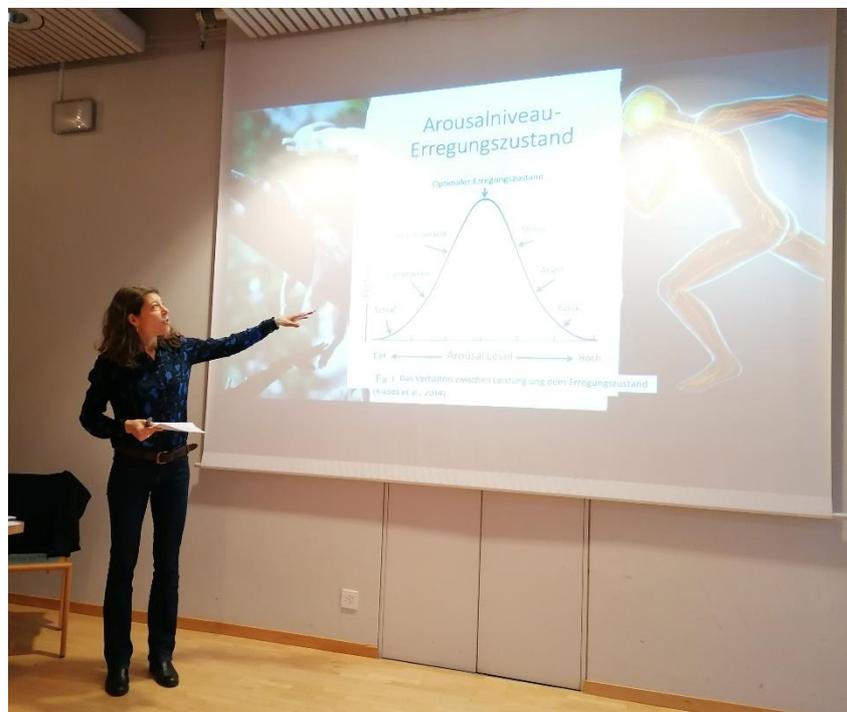


INFORMATION

Klaustagung 2022 am Heilpädagogischen Zentrum (HPZ) Frauenfeld

Am 5. Dezember fand die traditionelle Klaustagung zum Thema «Low Arousal-Ansatz» statt.

Den ganzen Montag nutzten die Lehr- und Fachpersonen des HPZ Frauenfeld, um sich mit Hilfe des Fachwissens von Jolande Gröflin Corneliussen, Klinische Psychologin, Organisationsberaterin und zertifizierte Integrale Facilitatorin, im Thema «Low Arousal» zu vertiefen.



Low Arousal ist ein pädagogischer Ansatz, der von einem wertschätzenden Verständnis für die Schwierigkeiten von Menschen mit herausforderndem Verhalten ausgeht. Da die Fach- und Lehrpersonen am HPZ tagtäglich dem herausfordernden Verhalten der Schülerinnen und Schüler begegnen müssen, soll Low Arousal helfen, das Konfliktniveau, Konfrontationen und Stress durch Deeskalation zu reduzieren. Für die Kinder am HPZ soll damit ein möglichst vorhersehbarer und sinnvoller Alltag geschaffen werden, mit Anforderungen, die sie erfüllen können. Ein solch geregelter Tagesablauf schafft weniger Konflikte und Stress für alle Beteiligten.

Auch das Verhalten der Lehr- und Fachpersonen in herausfordernden Situationen ist wichtig, um das Stresslevel tief zu halten. So beinhaltet der Low Arousal den Ansatz, in eskalierenden Situationen ruhig zu reagieren, um dem Gegenüber die Gelegenheit zu geben, selber ruhig zu werden. Das Bewahren der Sicherheit und Vorhersehbarkeit in solchen Momenten ist Aufgabe der Mitarbeitenden am HPZ. Um Low Arousal zu verinnerlichen, nahmen sich die anwesenden Lehr- und Fachpersonen an der Klaustagung Zeit für die bewusste Reflexion und Diskussion ihrer Arbeit und eigener Reaktionen.

Frauenfeld, im Dezember 2022
Heilpädagogisches Zentrum